

Der Stadtspiegel

Eine Bürger-Zeitung der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands, Ortsverein Hilpoltstein
parteiisch, kritisch, kompetent

Hilpoltstein investiert in die Zukunft Offensive für Bildung und bessere Infrastruktur

Geringe Pro-Kopf-Verschuldung schafft Spielraum für wichtige Projekte



Ampelkreuzung an der Allersberger Straße: Seit Jahren ein ständiges Ärgernis, dem nun endlich zu Leibe gerückt wird.

Die Haushaltsberatungen für das laufende Jahr sind zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses weitgehend abgeschlossen und viele der Vorschläge aller drei Stadtrats-Fraktionen in die Verwaltungsvorlage eingearbeitet. Wir haben uns auch heuer ein gigantisches Arbeitspensum vorgenommen und werden ein riesiges Konjunkturpaket für die heimischen Betriebe aufstellen.

Durch dieses antizyklische Verhalten sichern wir viele Arbeitsplätze in der Region. Hohe Summen fließen in Einrichtungen für unsere junge Generation und in die Bildung. Auch wenn unsere finanzielle Situation diese Investitionen zulässt, wird es in den kommenden Jahren deutlich enger. Wir müssen deshalb einige wünschenswerte Maßnahmen in die Zukunft verschieben. Vorrang haben notwendige Projekte im Wasser- und Abwasserbereich (Eibach-Solar, Jahrsdorf oder auch Oberrödel-Unterrödel).

Wegen der vielen Investitionen werden wir heuer einen Kredit aufnehmen. In 2011 wollen wir einen Großteil der Maßnahmen abschließen und danach wieder in ruhigeres Fahrwasser gelangen.

Das Wichtigste vorab: Die Stadt hat zum Jahresende 2009 eine Verschuldung von 179 € pro Kopf (im Landkreis: 529 €). Durch diese gute finanzielle Situation sind wir in der Lage, kräftig in die geplanten oder bereits begonnenen Großprojekte zu investieren. Einige davon stellen wir Ihnen nachfolgend vor. Von einigen anderen, z.B. Radwegebau und Verkehrsverbesserungen, werden wir in der nächsten Ausgabe berichten.

Im **Abwasser- und Wasserbereich** stehen über einen Zeitraum von 4 Jahren Investitionen in Höhe von über 7 Mio € an. Der größte Brocken fällt auf Jahrsdorf. Wie schon berichtet, müssen allein hier (inkl. Straßenbau) ca. 3,6 Mio. € investiert werden. Es wird zwar nur ein Teil davon auf die Jahrsdorfer BürgerInnen umgelegt, den Rest trägt die Solidargemeinschaft. Für den Einzelnen fallen dennoch erhebliche Kosten an. In unzähligen (Stadtrats-)Sitzungen haben alle Fraktionen miteinander nach der bestmöglichen Lösung gesucht – und schlussendlich wohl auch gefunden.

Altstadtsanierung bedeutet heuer vor allem Straßen- und Kanalsanie-

rung, und zwar geht's weiter mit der **Christoph-Sturm-Straße**. Die Arbeiten (Kostenansatz: 448.000 €) haben wieder begonnen und sollen rechtzeitig vor dem Challenge und dem Burgfest abgeschlossen sein. Die Maßnahme in der **Johann-Friedrich-Straße** wird in 2010 nicht mehr begonnen. Wir sind überzeugt, dass unsere Altstadt durch diese Maßnahme an Attraktivität gewinnt, wissen aber um die Belastung der Einzelhändler und Bürger und bitten ausdrücklich um Verständnis.

Der erste Teil der „**Breitbandinitiative**“ stellt sicher, dass unsere Dörfer Jahrsdorf, Mindorf, Weinsfeld sowie das Gewerbegebiet an der Autobahn schnellere Internetverbindung bekommen.

Die Försterwiese wird attraktiver

Die „grüne Lunge“ auf der Försterwiese wird im 1. Bauabschnitt um den Spielplatz und Weiherbereich „stadtfein“ gemacht (Kostenansatz: 57.000 €).

Bildung heißt Bau einer weiteren **Kindertkrippe**: nach Hofstetten nun auch in Meckenhausen.

Bildung heißt auch Fitmachen unserer **Grund- und Hauptschule**. Für die komplette Sanierung des Nordflügels der Grundschule sind fast 2 Mio. € im Haushalt eingestellt.

Fortsetzung auf Seite 4

Stadtspiegel in neuem Kleid

Es wird einigen gleich aufgefallen sein: Der Stadtspiegel hat ab sofort ein neues Layout. Das von Robert Engl und Petra Beringer gestaltete Blatt ist vor allem lesefreundlicher und geprägt von Modernität. Auf Vollfarbe musste aus Kostengründen verzichtet werden – dafür erscheint der Stadtspiegel weiterhin wie schon seit ca. 30 Jahren in der Regel vier Mal im Jahr. Mit kommunalpolitischen Meinungen und Informationen aus erster Hand, geschrieben von dem bewährten Autorenteam um Christine Rodarius, Rainer Herbrecher und Benny Beringer.

Geplant werden muss, was mit der Turnhalle bzw. dem Schwimmbad in der Grundschule passiert.

Die **Grundschule Meckenhausen** wird für weitere 55.000 € „aufgepeppt“.

Für die Generalsanierung der **Hauptschule** werden dieses Jahr 1,5 Mio. € in in die Hand genommen. Damit ist der Bestand unserer Hauptschule auch als Mittelschule langfristig gesichert.

Die Schule wird fit gemacht für die Zukunft: Hilpoltstein wird allen bisherigen Gesprächen nach Standort eines möglichen Mittelschulverbundes „Süd“. D.h. Schüler aus Heideck und Thalmässing und evtl. Teilen Gredings werden in Zukunft die Schule in Hip besuchen, weil Ganztagsbetrieb und der M-Zweig nur an unserer Schule angeboten werden. Es zeichnet sich ab, dass der Startschuss für den Schulverbund bereits im Schuljahr 2010/11 fällt.

Für die **Residenz** fallen heuer (ohne Berücksichtigung von Zuschüssen) Kosten von knapp 1,8 Mio. € an. Die Entscheidung über die Hofgestaltung hängt noch vom konkurrierenden Gutachterverfahren ab, das demnächst vorgestellt wird. Leider hat sich die CSU

aus den Überlegungen verabschiedet. Angeblich aus Protest - man kann es auch Trotz nennen -, weil etwas nicht so lief, wie sie wollte.

Der **Radwegeausbau** wird kräftig forciert. Sowohl der Kreisverkehr bei Sindorsdorf wird für Radfahrer sicherer als auch die Radwege zwischen Mörlach und Mörsdorf, Meckenhausen und Michelbach und Heuberg – Haimpfarrich.

Das **Verkehrsentwicklungskonzept** hat uns erste Hausaufgaben beschert. Erst durch das Drängen der SPD-Fraktion wurden Gelder für eine Verbesserung der neuralgischen Punkte in den Haushaltsentwurf aufgenommen. Einfach aber wirkungsvoll kann zum Beispiel die Situation an der Ampel Altstadttring-Allersberger-Str. (siehe Bild S. 1) optimiert werden. Auch die Kreuzung Altstadttring-Industriestraße ist bereits zu stark frequentiert und wird in Zukunft wohl noch stärker belastet werden. Hier favorisiert die SPD die Prüfung einer Kreisverkehrslösung, um nicht wieder unnötige Ampeln aufstellen zu müssen.

Und natürlich kommen unsere **Feuerwehren** auch nicht zu kurz; eine gute Ausstattung dient unser aller Sicherheit.

Grünes Licht für Voltaikanlagen Solare Energiegewinnung im Aufwind

Grünes Licht für Freiflächenfotovoltaikanlagen in unserem Stadtgebiet: In den letzten Wochen wurden bereits einige Anträge aus Mindorf (20 ha), Meckenhausen (12 ha), Lay (8 ha) und Jahrsdorf (11,5 ha) grundsätzlich positiv entschieden. Einfach hat sich der Stadtrat die Entscheidung nicht gemacht: Jede Fläche wurde vor Ort auf ihre „Tauglichkeit“ geprüft, bevor in Bürgerversammlungen über die Planungen berichtet und mit den BürgerInnen darüber diskutiert wurde. Diese Vorgehensweise der aktiven Bürgerbeteiligung fand bei der

Bevölkerung große Zustimmung. Mit der Errichtung einer eigenen 400 qm Fotovoltaikanlage auf dem Dach der Hilpoltsteiner Hauptschule wird die Stadt selbst in punkto alternative Energien ein Zeichen setzen.

Zudem, so Bürgermeister Mahl, sollen alle anderen geeigneten Dächer städtischer Gebäude interessierten Bürgern zur Errichtung von Bürgersolaranlagen zur Verfügung gestellt werden. Ein Pilotprojekt mit einer 450 qm großen Fotovoltaikanlage, die auf Initiative der SPD Hilpoltstein auf dem Dach des Bauhofes errichtet wurde, ging bereits im Dezember 2009 ans Netz.

Die Hilpoltsteiner SPD wird sich um die Koordinierung weiterer Bürgersolaranlagen kümmern. Das Interesse daran besteht – auch vor dem Hintergrund, dass die schwarz-gelbe Bundesregierung mittlerweile offen die Abkehr vom Atom-ausstieg plant. Auf den Innenseiten informieren wir Sie über die von der SPD gestartete Massenpetition zu diesem Thema.



Rot gekennzeichnet: Die geplanten Freiflächen-voltaikanlagen rechts und links der Autobahn

KWK Kreuzwirtskeller
Kleinkunstbühne Hilpoltstein
Eintritt frei - Hutsammlung
Ein Arbeitskreis der SPD Hip

16.4. Weiherer

Bayerischer Liedermacher-Rebell

23.4. In Memories

Rock aus Hip

30.4. Crossfoot

Alternative Cover

7.5. Schwassla

Fränkischer Blues

14.5. Mali-Fest

Open-Air-Reggae Benefiz-Kult

Weitere Infos:

www.kreuzwirtskeller.de

Energie- und Umweltmarkt weicht heuer Rother EVita

Unglückliche Überschneidung: Zeitgleich zum bislang geplanten Hilpoltsteiner Energie- und Umweltmarkt am 16. Mai steigen in Roth auch die Erlebnis-, Verkaufs- und Informationstage EVita. Ca. 180 Aussteller aus dem gesamten Landkreis werden dort vertreten sein, darunter auch viele, die gern in Hilpoltstein dabei gewesen wären. „Das geplante Thema „Holz“ könnte nicht so umfassend wie geplant behandelt werden“, so der Ortsvereinsvorsitzende Rainer Herbrecher. Darum hat die SPD Hilpoltstein beschlossen, erst wieder 2011 den nächsten Energie- und Umweltmarkt durchzuführen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Wir trauern um Klaus Pech



Am 1.3.2010 ist unser langjähriges Parteimitglied Klaus Pech aus Zell verstorben. Klaus war Kandidat der SPD-Liste bei der letzten Kommunalwahl und bis zuletzt bei den zahlreichen Aktionen des Ortsvereins aktiv dabei. Wir haben nicht nur ein Mitglied, sondern auch einen guten Freund verloren. Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Impressum

Diese Zeitung wurde geschrieben und gestaltet von Mitgliedern der SPD Hilpoltstein.

Herausgeber: SPD Ortsverein / Fraktion

Verantwortlich für den Inhalt:

Rainer Herbrecher, Vorsitzender (09174-3730)

www.spd-hilpoltstein.de